

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	13
1. Grundlagen des Vergaberechts	19
1.1 Historische Grundlagen	20
1.2 Wirtschaftliche Bedeutung	22
1.3 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen	23
1.3.1 Aufbau des deutschen Vergaberechts	24
1.3.2 Vergaberecht im Unterschwellenbereich	24
1.3.3 Vergaberecht im Oberschwellenbereich	25
1.3.4 Landesvergaberecht	28
1.3.5 Sondervergaberecht	29
1.3.6 Vergabe- und Vertragsordnungen	29
a) VOB	29
b) VOL	30
c) VOF	30
d) Rechtsnormqualität	31
1.3.7 WTO-Beschaffungsübereinkommen	31
1.3.8 Rechtsnatur des Vergabeverfahrens	32
2. Zweck und Grundprinzipien des Vergaberechts	33
2.1 Zweck des Vergaberechts	33
2.1.1 Wirtschaftlichkeit der Beschaffung	33
2.1.2 Schaffung und Erhalt von Wettbewerb	34
2.1.3 Binnenmarktvollendung	36
2.1.4 Sekundärzwecke im Vergaberecht	37
a) Ökologische Aspekte	38
b) Sozialpolitische Aspekte	38
c) Wirtschaftspolitische Aspekte	39
2.2 Grundprinzipien	40
2.2.1 Wettbewerb	41
2.2.2 Transparenz	42
2.2.3 Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung	43
3. Subjektiver Anwendungsbereich: Öffentlicher Auftraggeber	45
3.1 Gebietskörperschaften und deren Sondervermögen (§ 98 Nr. 1 GWB)	46
3.2 Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (§ 98 Nr. 2 GWB)	46
3.2.1 Juristische Personen des öffentlichen und des privaten Rechts ..	47
3.2.2 Gründung zu dem besonderen Zweck der Erfüllung von im Allgemeininteresse liegenden Aufgaben nichtgewerblicher Art ..	47
3.2.3 Staatsgebundenheit durch Finanzierung	48
3.2.4 Staatsgebundenheit durch Kontrolle	48
3.3 Verbände (§ 98 Nr. 3 GWB)	49

3.4	Sektorenauftraggeber (§ 98 Nr. 4 GWB)	49
3.4.1	Definition der Sektorenauftraggeber	49
3.4.2	Staatsnähe / besondere oder ausschließliche Rechte	50
3.5	Staatlich subventionierte Auftraggeber (§ 98 Nr. 5 GWB)	50
3.6	Baukonzessionäre (§ 98 Nr. 6 GWB)	51
3.7	Subjektiver Anwendungsbereich im Unterschwellenbereich	52
4.	Objektiver Anwendungsbereich: Öffentlicher Auftrag	53
4.1	Entgeltliche Verträge	53
4.1.1	Vertrag	53
4.1.2	Entgeltbegriff und Abgrenzung zur Konzession	54
4.1.3	Beschaffungselement	55
4.1.4	Vertragsänderungen	56
4.2	Vertragspartner	57
4.2.1	In-house-Geschäfte	57
a)	Kontrolle wie über seine eigenen Dienststellen	58
b)	Tätigkeit im Wesentlichen für den öffentlichen Auftraggeber	59
c)	Späterer Wegfall der In-house-Fähigkeit	60
4.2.2	Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Auftraggebern (in-state)	60
4.3	Gegenstand öffentlicher Aufträge	62
4.3.1	Lieferaufträge (§ 99 Abs. 2 GWB)	62
4.3.2	Bauaufträge (§ 99 Abs. 3 GWB)	62
4.3.3	Dienstleistungsaufträge (§ 99 Abs. 4 GWB)	63
4.3.4	Auslobungsverfahren (§ 99 Abs. 5 GWB)	64
4.3.5	Verteidigungs- oder sicherheitsrelevante Aufträge	65
4.3.6	Gemischte Verträge	65
a)	Abgrenzungskriterien	65
b)	Sonderregelung für teilweise verteidigungs- oder sicherheitsrelevante Aufträge (§ 99 Abs. 13 GWB)	67
4.4	Rahmenvereinbarungen	67
4.5	Ausnahmen vom objektiven Anwendungsbereich	68
5.	Schwellenwerte und Wertgrenzen	69
5.1	Schwellenwerte	69
5.2	Sonstige Wertgrenzen	70
5.2.1	Bagatelllose	71
5.2.2	Wertgrenzen zur Verfahrensvereinfachung	71
5.2.3	Wertgrenzen zur Erhöhung der Transparenz	72
5.2.4	Landesrechtliche Wertgrenzen	73
5.3	Berechnung des Auftragswerts	73
5.4	Binnenmarktrelevante Leistungen im Unterschwellenbereich	75
6.	Die Verfahrensarten	77
6.1	Vorrang des offenen Verfahrens/der Öffentlichen Ausschreibung	78
6.1.1	Ausnahme 1 – VSVgV und VOB/A-VS	79
6.1.2	Ausnahme 2 – SektVO	80
6.1.3	Ausnahme 3 – VOF	80

6.2	Nicht offenes Verfahren/Beschränkte Ausschreibung	80
6.2.1	Merkmale	80
6.2.2	Zulässigkeit	81
6.3	Verhandlungsverfahren/freihändige Vergabe	84
6.3.1	Merkmale	84
6.3.2	Zulässigkeit	85
6.4	Wettbewerblicher Dialog	87
6.4.1	Merkmale	87
6.4.2	Zulässigkeit	88
6.5	Auslobungsverfahren/Wettbewerbe	89
6.6	Verfahrensvarianten	89
6.6.1	Dynamische elektronische Verfahren	89
6.6.2	Elektronische Auktionen	89
7.	Vorbereitung und Ablauf eines Vergabeverfahrens	91
7.1	Erstellung der Vergabeunterlagen	91
7.1.1	Anschreiben und Bewerbungsbedingungen	93
	a) Festlegung der Eignungsnachweise	93
	b) Festlegung und Gewichtung der Zuschlagskriterien	96
7.1.2	Vertragsunterlagen	102
	a) Vertragsbedingungen	102
	b) Leistungsbeschreibung	103
7.2	Bekanntmachung der Vergabeabsicht	113
7.2.1	Beginn des formellen Vergabeverfahrens	113
7.2.2	Vergabe- /Ausschreibungsreife	114
7.2.3	Mindestinhalt der Bekanntmachung	114
7.2.4	Festlegung des Verfahrensgegenstands	116
7.2.5	Verfahrensfristen	116
	a) Oberschwellenbereich	116
	b) Unterschwellenbereich	119
7.2.6	Eignungskriterien und -nachweise	120
7.3	Angebotsphase	121
7.3.1	(Öffentliche) Aufforderung zur Angebotsabgabe und Versand der Vergabeunterlagen	121
7.3.2	Informationsmanagement bis zum Ablauf der Angebotsfrist	122
7.3.3	Grenzen für Änderungen der Vergabeunterlagen	124
7.4	Angebotsöffnung und Informationsmanagement	125
7.5	Prüfung und Wertung der Angebote	127
7.5.1	Erste Wertungsstufe	128
	a) Formelle Angebotsprüfung und Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise	128
	b) Prüfung der fachlichen und rechnerischen Richtigkeit	132
7.5.2	Zweite Wertungsstufe	134
	a) Grundlagen der Eignungsprüfung	134
	b) Eignungsprüfung bei besonderen Beteiligungsformen	134
7.5.3	Dritte Wertungsstufe	139
	a) Grundlagen der Angemessenheitsprüfung der Preise	139
	b) Nur ausnahmsweise: Bieterschutz	141

7.5.4	Vierte Wertungsstufe	141
7.6	Besonderheiten des Verhandlungsverfahrens	143
7.6.1	Eignungsprüfung /Teilnehmerauswahl	144
a)	Verfahren mit Teilnahmewettbewerb	144
b)	Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb	145
7.6.2	Strukturiertes Verhandlungsverfahren	146
a)	Angebotsphase	146
b)	Verhandlungsphase	147
7.7	Besonderheiten des wettbewerblichen Dialogs	152
7.7.1	Teilnahmewettbewerb	152
7.7.2	Dialogphase	154
a)	Allgemeines	154
b)	Einleitung	154
c)	Ablauf des Dialoges	155
d)	Angebots- und Wertungsphase	155
7.8	Elektronische Vergabe	156
7.8.1	Hintergrund und Ziele	157
7.8.2	Besonderheiten im Ablauf	158
a)	Zugang zu e-Vergabeverfahren	158
b)	Elektronisches Informationsmanagement während des Vergabeverfahrens	160
c)	Insbesondere: elektronische Angebotsabgabe	161
d)	Angebotsöffnung	162
7.8.3	Ausblick	163
8.	Abschluss des Vergabeverfahrens	165
8.1	Zuschlag	165
8.1.1	Vorinformation vor Zuschlagserteilung	165
a)	Im Oberschwellenbereich	165
b)	Im Unterschwellenbereich	169
8.1.2	Rechtsnatur des Zuschlags	170
8.1.3	Formanforderungen	170
8.1.4	Rechtsfolgen der Zuschlagserteilung	171
8.1.5	(Informations-) Pflichten nach Zuschlagserteilung	172
a)	Im Oberschwellenbereich	172
b)	Im Unterschwellenbereich	173
8.2	Aufhebung	173
8.2.1	Aufhebungsgründe	174
a)	Kein konformes Angebot	174
b)	Wesentliche Änderung der Verfahrensgrundlagen	175
c)	Kein wirtschaftliches Ergebnis	175
d)	Andere schwerwiegende Gründe	175
8.2.2	Überprüfbarkeit von Aufhebungsentscheidungen	176
8.2.3	Formale Anforderungen an die Aufhebung	176
8.2.4	Überleitung in ein vereinfachtes Vergabeverfahren	177
8.3	Sonstiges	177

9. Dokumentation	178
9.1 Dokumentationspflichten	178
9.1.1 Inhalt und Umfang der Dokumentation	180
9.1.2 Zeitliche Dimension der Dokumentationspflicht	182
9.1.3 Beterschutz im Nachprüfungsverfahren wegen Dokumentationsmängel	182
9.2 Aufbewahrungs- und Rückgabepflichten	183
9.2.1 Aufbewahrungspflichten	183
9.2.2 Rückgabeansprüche	184
9.3 Akteneinsicht	185
9.3.1 Akteneinsichtsrecht nach § 111 GWB	185
a) Recht auf Akteneinsicht nach § 111 Abs. 1 GWB	186
b) Versagung der Akteneinsicht aus wichtigem Grund nach § 111 Abs. 2 GWB	187
9.3.2 Akteneinsicht nach Informationsfreiheitsgesetz	189
9.3.3 Weitere Akteneinsichtsrechte bzw. Auskunftsansprüche zugunsten anderer Behörden	190
10. Rechtsschutz	191
10.1 Überblick/Rechtsschutzarten	191
10.2 Nachprüfungsverfahren	191
10.2.1 Anspruch auf Einhaltung des Vergaberechts	192
10.2.2 Rügeobliegenheit	194
a) Sinn und Zweck der Rügeobliegenheit	194
b) Die Rügetatbestände	194
10.2.3 Nachprüfungsantrag	198
a) Örtliche Zuständigkeit der Vergabekammer	198
b) Praktische Erwägungen bei der Antragseinreichung	198
c) Formelle Anforderungen / Begründungspflicht	199
d) Insbesondere: Antragsbefugnis	200
10.2.4 Verfahren vor der Vergabekammer	202
a) Organisation der Vergabekammern	202
b) Antragsprüfung	202
c) Beiladung	203
d) Akteneinsicht	204
e) Gang des Verfahrens	204
f) Untersuchungsgrundsatz versus Beschleunigungsgrundsatz	205
g) Entscheidung der Vergabekammer	206
h) Antrag auf Vorabgestattung des Zuschlags	207
10.2.5 Unwirksamkeitsfeststellungsantrag	208
a) Verletzung der Vorinformationspflicht nach § 101a GWB	209
b) De-facto-Vergabe	209
10.2.6 Sofortige Beschwerde	211
a) Antrag auf Verlängerung der aufschiebenden Wirkung	211
b) Vorentscheidung über den Zuschlag	212
c) Entscheidung des Beschwerdegerichts und Ende des Vergabeverfahrens	212

Inhaltsverzeichnis

10.2.7	Divergenzvorlage zum BGH	213
10.2.8	Kosten	214
10.3	Vertragsverletzungsverfahren zum EuGH	217
10.4	Sekundärrechtsschutz	218
10.4.1	Schadensersatz aus § 126 Satz 1 GWB	218
10.4.2	Schadensersatz aus allgemein zivilrechtlichen Grundsätzen	220
10.5	Unterschwellenrechtsschutz	221
10.5.1	Zivilgerichtlicher Rechtsschutz	221
a)	Verfügungsanspruch	221
b)	Verfügungsgrund	222
c)	Einstweiliges Verfügungsverfahren	222
10.5.2	Landesrechtliche Überprüfung von Vergabeentscheidungen	223
10.6	Rechtsschutz bei der Vergabe von Dienstleistungskonzessionen	224
11.	Service	226
11.1	Adressen der Nachprüfungsinstanzen	226
11.1.1	Adressen der Vergabekammern	226
11.1.2	Adressen der Vergabesenate bei den Oberlandesgerichten	231
11.1.3	Adressen weiterer Gerichte	235
11.2	Adressen der Auftragsberatungsstellen	235
11.3	Checklisten, Leitfäden, Musterunterlagen	240
11.4	Sonstige Informationsquellen	242
11.4.1	Bekanntmachungen	242
11.4.2	Zentrale Institutionen im Beschaffungswesen	243
11.4.3	Vergaberechtliche Entscheidungen	243
11.4.4	Sonstige Informationen	243
Stichwortverzeichnis	245	